Dieter Reinecker

2020, 2021 ... Warum?

Wer nicht fragt, bleibt ...

Wege zur Philosophie - Band 1

Zum Autor

Dieter Reinecker ist ehemaliger Gymnasiallehrer für Philosophie und Sport. Nachdem er einige Jahre als Lehrer im Rahmen von Zeitverträgen tätig war, ist er in die freie Wirtschaft gegangen. Er hat als Redakteur, Akquisiteur, Verleger und Lektor gearbeitet, bis er eine Ausbildung als Finanzierungsfachmann machte.

Nach Jahrzehnten der Selbständigkeit wurde er schwer nierenkrank und dialysepflichtig. Im Krankenbett begann er zu schreiben, zuerst über seine Krankheit, später über seine Erfahrungen aus der Zeit seiner Wehrpflicht bis hin zu existenzialistischen Romanen.

Inhalt

Denkanstöße
Zusammenhanglosigkeit
Abhängigkeit
Menschenwürde
Miteinander
Menschheitsfamilie
Religion
Behauptung
Wissenschaft
Freiheit
Aussicht
Nachweise und Hinweise
Alternative Quellen und Hinweise
Weitere Bücher von Dieter Reinecker:
Bücher von Beate Reinecker/Philosophie:

Denkanstöße

Es wird Zeiten geben, in denen Menschen leben, die auf unsere Epoche höchst erstaunt zurückblicken werden. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese Menschen verständnislos mit dem Kopf schütteln werden. Dabei ist es mir natürlich unmöglich, in die Zukunft zu sehen. Aber ich habe die Vergangenheit vor Augen, eine Vergangenheit, die ich nicht nur aus Schulbüchern und Dokumentarfilmen in schwarzweiß kenne, sondern die ich selbst erlebt habe. Für spätere Generationen von Lesern sei der Hinweis gestattet, dass ich hier und jetzt im Jahre 2021 schreibe.

Es sind Zeiten der Medien, denen die meisten Menschen in der ganzen Welt täglich ausgesetzt sind, die sie mit sogenannten Corona-Infos überschütten. Man kann diesen Menschen nicht vorwerfen, dass sie sich nicht umfassend schlau machen, vieles unhinterfragt nachplappern und bei frischer Luft allein im Wald einen sogenannten Mund- und Nasenschutz tragen.

Während ich diesen Satz formuliere, geht es mir gar nicht darum, ob nun eine solche Maske vor Corona-Viren schützt oder nicht, mir geht es um etwas ganz Anderes. Regierende Politiker und von eben diesen abhängige Mediziner beherrschen das Meinungsbild der Bevölkerung mithilfe ihrer überdimensionalen Medienpräsenz. Wie die meisten Menschen bin auch ich als Philosoph kein Politiker und erst recht kein Mediziner, um nachweis- und belegbar über die Richtigkeit vorherrschender politischer Entscheidungen oder medizinischer Vorgaben zu befinden. Ich stelle einfach nur Fragen. Ein Frage zum Beispiel lautet: Warum wird nicht vom ersten Todesfall durch Corona in Deutschland der Verstorbene obduziert (wie in jedem Fernseh-Tatort), um die